

Eröffnungsveranstaltung | 8. März 2011

11.00 Uhr | **Grußwort**

Prof. Dr. Udo Beer, Präsident der Fachhochschule Kiel

11.10 Uhr | **100 Jahre Internationaler Frauentag**

Vortrag: Vom „physiologischen Schwachsinn des Weibes“ und „Mutterorganen“ zur Förderung der Frauenquote in Aufsichtsräten – 100 Jahre Internationaler Frauentag – Ein Rückblick mit Ausblick

Jutta Berlinghof, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Kiel und Kerstin Schoneboom Gleichstellungsbeauftragte der Fachhochschule Kiel

11.45 Uhr | **Einführung in die Ausstellung**

„Astronominen – Frauen greifen nach den Sternen“

Ulrike Tscherner-Bertoldi, Koordinatorin der Ausstellung „Astronominen – Frauen die nach den Sternen greifen“ im Frauenmuseum Bonn

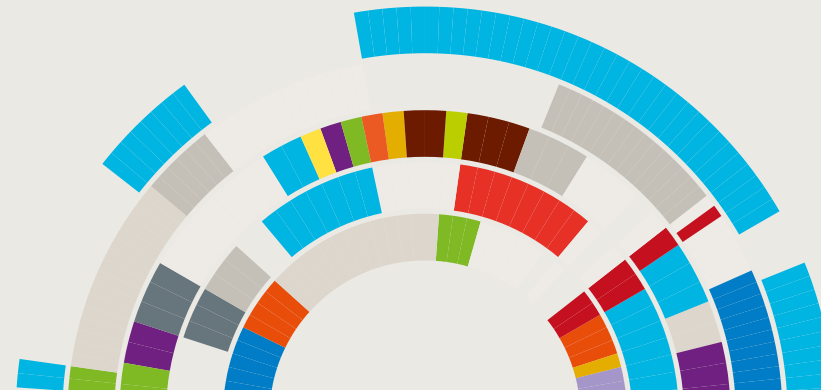
12.00 Uhr | **Festvortrag – Es gibt nur einen Himmel**

Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Leitung Planetarium Bochum

13.00 Uhr | **Eröffnung der Ausstellung**

Kleiner Imbiss

Veranstaltungsort: Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel, Gr. Hörsaalgebäude



Ausstellung

8. März – 14. April 2011

Astronominen Frauen, die nach den Sternen greifen

Szenarien aus Wissenschaft, Geschichte,
Fantasy und aktueller Kunst

Impressum

Herausgeberin

Landeshauptstadt Kiel
Dezernat für Arbeit und Wirtschaft
Postfach 1152 · 24099 Kiel
www.kiel.de

Gestaltung

New Communication GmbH & Co. KG

Druck

Neue Nieswand Druck GmbH

Redaktion

Dagmar Sachse

Auflage

2.500 Stück





Der **Internationale Frauentag** findet weltweit alljährlich am 8. März statt. In Deutschland und einigen seiner Nachbarländer wurde der erste Frauentag im März 1911 begangen und jährt sich damit zum hundertsten Mal. Die Veranstalterinnen nehmen diesen 100. Frauentag zum Anlass, die Ausstellung „**Astronominen – Frauen greifen nach den Sternen**“ vom **8. März bis 14. April** an der Fachhochschule Kiel zu präsentieren, um Entdeckungen und Verdiensten von Frauen in einer faszinierenden Wissenschaft Raum zu geben.

Die Ausstellung, im Jahr der Astronomie 2009 im Frauenmuseum Bonn eröffnet, portraitiert **Forscherinnen und Astronominen aus Gegenwart und Vergangenheit**, gibt Einblicke in ihre Erfahrungen anhand fiktiver und realer Interviews. Ergänzt wird die Ausstellung durch **Begleitveranstaltungen und aktuelle Werke von Künstlerinnen**, die sich auf ihre ganz eigene Weise in ihren Arbeiten mit dem Universum auseinander gesetzt haben.

Die Ausstellung ist zu sehen während der Öffnungszeiten des Mediendoms. Infos unter www.mediendom.de

Begleitprogramm

Mi, 23. März 2011, 16.00 Uhr

Vortrag: Per asoera ad astra – Frauen in der Astronomie

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt

Koordinatorin Bereich Geschichte der Naturwissenschaften
Fachbereich Mathematik Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN) der Universität Hamburg

Mi, 6. April 2011, 16.00 Uhr

Vortrag: Extrasolare Planeten – Welten außerhalb unseres Sonnensystems

Prof. Dr. Heike Rauer

Abteilungsleiterin Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in der Helmholtzgemeinschaft, Institut für Planetenforschung Extrasolare Planeten und Atmosphären, Berlin

Veranstaltungsort für beide Vorträge: Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel, Gr. Hörsaalgebäude

Do, 14. April 2011, 10.00–14.00 Uhr

Girls' Day – Welche Farbe hat die Sonne

Wenn das Wetter mitspielt, werden wir in kleinen Gruppen die Sonne und ihre Flecken beobachten. Unabhängig vom Wetter werden wir uns dann im Labor ansehen, dass Licht in Wirklichkeit aus vielen Farben zusammengesetzt ist. Das gilt auch für die Sonne: Sie erscheint uns zwar gelb, aber in Wirklichkeit strahlt sie in allen Farben von rot bis blau.

Veranstaltungsort: Institut für Theoretische Physik und Astrophysik, Christian-Albrechts-Universität, Leibnizstr. 15, 24118 Kiel

Im Anschluss an die Veranstaltung ist ein Besuch der Ausstellung „Astronominen – Frauen greifen nach den Sternen“ sowie des Mediendoms an der Fachhochschule Kiel vorgesehen.

Nähere Informationen zum Girls' Day unter www.girls-day.de

Veranstalterinnen

Fachhochschule Kiel:

Heidemarie Goerigk, Mediendom

Kerstin Schoneboom, Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Britta Thege, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity

Landeshauptstadt Kiel:

Jutta Berlinghof, Gleichstellungsbeauftragte

Dagmar Sachse, Wissenschaftsreferentin

Christian-Albrechts-Universität:

Dr. Iris Werner, Gleichstellungsbeauftragte

